
Subject: Bestimmung von DHT Konzentration sinnvoll?
Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 25 May 2007 09:27:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kam ja schon öfter die Frage auf, ob es sinnvoll ist die DHT Konzentration ermitteln zu lassen.

Eigentlich sollte dies doch eine gute Sache sein, wenn man nämlich diesen Wert kennt kann man och von 2 Szenarios ausgehen:

- 1) Liegt eine sehr hohe Konzentration vor, so sind die Haarfolikel vielleicht garnicht so DHT-empfindlich, da die Konzentration nunmal auch sehr hoch ist.
- 2) Liegt eine niedrige Konzentration vor, so haben die Haare wahrs. eine höhere Empfindlichkeit gegen DHT.

Wenn man sich die Stärke des HAs und beide oben genannten Punkte anschaut, so könnte man doch vielleicht die passendere Therapieform auswählen (DHT-Hemmer oder Minox).

Ich überlege das DHT vielleicht doch für 50 Euro bestimmen zu lassen. Wenn der DHT-Wert trotz Fin oral recht hoch ist wäre vielleicht ein Einsatz von Duta eine gute Entscheidung.

Ergänzung: Man könnte jetzt nun auch so argumentieren, dass es doch egal ist, ob die Konzentration zu hoch oder die Haare zu empfindlich sind, denn schließlich wäre eine weitere Senkung des DHT-Spiegels immer sinnvoll, egal was von beiden zutrifft! Stimmt eigentlich auch, aber vielleicht gibt es ja bestimmte Schwellenwerte für die Empfindlichkeit der Haare gegen DHT, so dass eine prozentuale Reduzierung von DHT im Falle eines hohen DHT-Konzentration positiver ausfällt als bei einer geringeren DHT-Konzentration.

Subject: Re: Bestimmung von DHT Konzentration sinnvoll?
Posted by [what-to-do](#) on Fri, 25 May 2007 15:17:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube das ist zu oberflächlich...

Ich denke sehr viele AGA betroffenen haben nicht zu viel DHT, sondern die Haare sind einfach "nur" überempfindlich....

Subject: Re: Bestimmung von DHT Konzentration sinnvoll?
Posted by [Homers](#) on Fri, 25 May 2007 16:11:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei welchem arzt kann man den dht-spiegel gegen bezahlung messen lassen? hausarzt? endokrinologe?

aber zu deinen aussagen ließ dir mal bitte dies durch (keine angst, dass hat nichts mit Propecia zu tun):

<http://haarerkrankungen.de/expertenrat/faq.php4?ParentRubrik ID=9#9>

<http://haarerkrankungen.de/expertenrat/faq.php4?ParentRubrik ID=9#8>
